



Pankow:

GRÜN UND GERECHT.



***5 Punkte-Programm
für Pankow***

1. Gesundes Stadtklima mit viel Natur

Unser Ziel ist ein klimaneutrales Pankow bis 2035. Wir passen den Bezirk an die Klimaveränderung an, um auch in Hitzesommern gut leben zu können. Das ist besonders für ältere Menschen und Kleinkinder wichtig. Im Berliner Haushalt 2022/23 haben wir dafür zusätzliche Finanzmittel für Pankow erkämpft.

Wir brauchen mehr Grün- und Wasserflächen, Bäume und Wiesen in der Stadt. Das schützt uns und das Klima, ist sozial gerecht und erhöht die Lebensqualität.








Wir arbeiten für:

-  ***Solare Energiewende***
-  ***Klimaneutrale Gebäude***
-  ***Erhalt von Bäumen, Aufwertung von Parks und Landschaftsschutzgebieten***
-  ***Klimastraßen mit begrünten Fassaden und kleinen Parks***
-  ***Schwammstadt Berlin: Flächen-entsiegelung und Regenwassernutzung***
-  ***Recycling und Müllvermeidung durch Sammelstellen***

2. Mobilität: Sozial und klimaschonend

Uns ist es wichtig, dass alle mobil sein können: Mit dem kostenlosen Schüler*innen-Ticket, dem 9-Euro-Sozialticket und dem 29-Euro-Ticket für alle anderen haben wir viel dafür erreicht. Jetzt muss der öffentliche Nahverkehr weiter ausgebaut werden - vor allem im Pankower Norden.

Wir arbeiten für:

-  ***Verlängerung der M2***
-  ***Heidekrautbahn über Wilhelmsruh
in die Schorfheide***
-  ***Schließung der S-Bahn-Lücke zwischen
Wartenberg und Karower Kreuz***
-  ***10-Minuten-Takt für alle Busse und Bahnen***
-  ***Sichere Schulwege und
verkehrsberuhigte Wohnviertel***
-  ***Barrierefreie Gehwege, sicher zu Fuß
und mit dem Rad***
-  ***Radschnellverbindung Panke-Trail
von Buch bis Mitte***

3. Effektive Verwaltung: sozial und bürgernah

Unser Ziel: Die Verwaltung arbeitet effizient und freundlich, ohne Zuständigkeitschaos. Das ist in diesem Winter, in dem viele Menschen Unterstützung brauchen, noch wichtiger. Dazu wollen wir die Arbeitsbedingungen verbessern. Wir wollen eine Kultur in der Verwaltung, die Initiativen von Mitarbeitenden begrüßt.

Unsere Stadträtin Cordelia Koch und unser Stadtrat Cornelius Bechtler machen vor, wie es geht: Sie arbeiten wertschätzend und in Teams quer über Hierarchien hinweg. Sie freuen sich über Unterstützung von Bürger*innen, wie etwa bei der Ukraine-Hilfe.

Wir arbeiten für:

 **Digitalisierung**

 **Kulturwandel**

 **Gute personelle und
finanzielle Ausstattung**

 **Förderung von Quereinstieg und unter-
repräsentierten Bevölkerungsgruppen**

4. Wohnen und Leben: Jung bis Alt

Viele Menschen sorgen sich um ihre Wohnung und die Verdrängung aus ihrem geliebten Bezirk. Darum werden in Pankow viele Wohnquartiere gebaut. Wir wollen Stadtviertel für die Zukunft: ökologisch und sozial.

Wir wollen eine soziale Mischung mit 50 Prozent gemeinwohlorientiertem Wohnraum (Wiener Modell). Die Dinge des Alltag soll man fußläufig erledigen können.

Wir arbeiten für:

-  ***Bezahlbare Mieten und Milieuschutz***
-  ***Verdichtete Bebauung (hoch statt flach)
mit viel wohnortnahe Grün***
-  ***Klimaschonende Bauweise und
Artenschutz am Bau***
-  ***Architekturwettbewerbe mit sozialen
und ökologischen Kriterien***
-  ***Gut erreichbare Jugendorte, Bildungs-,
Kultur- und Senior*inneneinrichtungen***

5. Gerechtes, vielfältiges Pankow

Die Menschen in unserem Bezirk haben unterschiedliche Lebensgeschichten, Ziele und Träume. Wir wollen chancengerechte Teilhabe und Mitbestimmung für alle. Wir stehen ein gegen Rechts.

Das Pankower Sozialamt unter bündnisgrüner Leitung unterstützt flexibel und professionell Geflüchtete bei ihrer Ankunft. Wir haben erreicht, dass es in der Bezirksverwaltung eine Ansprechperson für queere Menschen und ihre Organisationen in Pankow gibt.

Wir arbeiten für:

 **Mehr Zufluchtswohnungen für Frauen und mehr Maßnahmen bei Gewalt gegen Frauen**

 **Mehrsprachigkeit und Vielfalt in der Verwaltung**

 **Willkommenskultur für Eingewanderte und Geflüchtete**

 **Mehr Mitbestimmung und Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern**

 **Nachhaltige Unterstützung von Freiwilligenagenturen und Stadtteilzentren**



Cordelia Koch für Pankow

Mit Cordelia Koch wird das Pankower Rathaus grün. Die promovierte Juristin und Verwaltungsangestellte engagiert sich seit über zehn Jahren für den Bezirk. Seit November 2021 ist sie Bezirksstadträtin für Soziales und Gesundheit. Sie setzt auf Partizipation und Zusammenarbeit.

Pankow: Grün und Gerecht!

„Ich bin Kommunalpolitikerin aus Überzeugung, denn ich mag es konkret. In Pankow kümmern wir uns um den Klimawandel, den sozialen Zusammenhalt und gesundes Leben. Im Lokalen vor Ort entstehen neue Ideen und kreative Lösungen. Um dies und mehr zu erreichen, brauchen wir eine Verwaltung, die trotz leerer Kassen effektiv arbeiten kann. Wir müssen dafür dringend die Bezirke stärken, nicht zuletzt finanziell!“



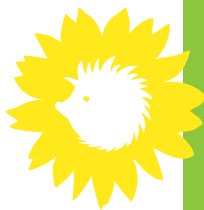
Mach dein Sofa zum Wahllokal!

Am 12. Februar zählt deine Stimme für ein grünes Berlin. Du kannst deine Stimme in deinem Wahllokal abgeben – oder ganz gemütlich vorher von zu Hause aus. Fordere deine Unterlagen zur Briefwahl an. Mach's dir gemütlich mit einer Tasse Tee und setze dein Kreuz für Grün! Mehr Infos auf gruene.berlin/briefwahl


***Briefwahl
jetzt!***

wk2023@gruene-pankow.de
gruene.berlin
weitere Kontaktinformationen

-  @GruenePankow
-  @gruenepankow
-  @GruenePankow
-  @GruenePankow



ZEIT FÜR GRÜN.